

Modulbeschreibung

Zusatzstudium „Kommunizieren und Instruieren im professionellen Kontext (KIPKo)“

KIPKo - M 01

1. Name des Moduls:				Rede- und Gesprächsrhetorik im professionellen Kontext		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Anita Schilcher, Christian Gegner M.A.		
3. Inhalte des Moduls:				- Grundlagen der Rede- und Gesprächsrhetorik - Spezifische Kommunikations- und Visualisierungsstrategien und deren praktische Anwendung in Rede und Gespräch.		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Studierende beherrschen Grundlagen in den Bereichen Mitarbeiterführung (Mitarbeitergespräche), Meeting-Management sowie Informationsvermittlung und Präsentation im außerschulischen Kontext.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:						
b) verpflichtende Nachweise:						
6. Verwendbarkeit des Moduls:				Zusatzstudium KIPKo		
7. Angebotsturnus des Moduls:				Jedes Semester		
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:				1. Fachsemester		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS / 60 Std. 2. Selbststudium: 60 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 60 Std. Leistungspunkte: 6* <i>*Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Rederhetorik	2	Präsentation und Projektarbeit	3
2	P	Übung	Gesprächsrhetorik	2	Gruppentraining und praxisorientierte Übungen	3

13. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
	Rede- und Gesprächsrethorik	Videodokumentation eines Rede- und Gesprächsbeitrages mit Flow-Gestaltung und einer 8- bis 10-seitigen Begründung des Vorgehens	20 Min.	Vier Wochen nach Ende der Vorlesungszeit.	100 %
14. Bemerkungen:					

KIPKo - M 02

1. Name des Moduls:		Optimierung schriftlicher und mündlicher Informationsvermittlung				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Paul Rössler, Prof. Dr. Christiane Thim-Mabrey				
3. Inhalte des Moduls:		Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den Bedingungen von Textverständlichkeit in ausgewählten Kommunikationsbereichen.				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Studierende beherrschen Methoden, um die Verständlichkeit von Texten und mündlicher Rede in Kommunikationsbereichen wie Behörden, Verwaltung, interner und externer Unternehmens- und Institutionenkommunikation sowie im Gesundheitswesen zu erhöhen.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:						
b) verpflichtende Nachweise:						
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Zusatzstudium KIPKo				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS/ 60 Std. 2. Selbststudium: 60 Std. 3. Modulprüfung: 60 Std Leistungspunkte: 6* <i>*Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Optimierung der Textverständlichkeit in ausgewählten Kommunikationsbereichen	2	Schriftliche Analyse, Kommentierung und Optimierung von zwei kürzeren Texten/Textausschnitten unterschiedlicher Textsorten (	3
2	P	Übung	Bürgernahe Sprache für Behörden im schriftlichen und mündlichen Bereich	2	Schriftliche Analyse, Kommentierung und Optimierung von zwei kürzeren Behörden-Texten/Textausschnitten, die an Bürger/innen gerichtet sind	3

13. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
		Abschlussprojekt: Wissenschaftlich fundierte Textkommentierung – Textoptimierung (10-12 S.)		Vier Woche nach Ende der Vorlesungszeit	100 %
14. Bemerkungen:					

1. Name des Moduls:				Interkulturalität, Übersetzung und Medien		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Ralf Junkerjürgen, Prof. Dr. Petra Kirchhoff		
3. Inhalte des Moduls:				Grundlagen der Interkulturalität praktische Übungen medialer Übersetzung		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Studierende kennen die Grundlagen interkultureller Kommunikation und der Medienübersetzung im Unterschied zu herkömmlichen Übersetzungen (wie etwa Fachtextübersetzungen) und besitzen die technischen Fähigkeiten, Untertitelungen incl. Time-Codes und Rohübersetzungen für Synchronisationen anzufertigen.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:						
b) verpflichtende Nachweise:						
6. Verwendbarkeit des Moduls:				Zusatzstudium KIPKo		
7. Angebotsturnus des Moduls:				Jedes Semester		
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:				1. Fachsemester		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS/ 60 Std. 2. Selbststudium: 60 Std. 3. Modulprüfung: 60 Std. Leistungspunkte: 6* <i>*Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Einführung in die Grundlagen interkultureller Kommunikation	2	Schriftliche Analyse und Kommentierung interkultureller Unterschiede am Beispiel von (audiovisuellen) Übersetzungen	3
2	P	Übung	Praxis audiovisueller Übersetzung	2	Einübung der Arbeitsschritte audiovisueller Übersetzung (dabei Beherrschung der technischen Hilfsmittel)	3
13. Modulprüfung:						

gültig ab Sommersemester 2016

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
		Durchführung eines audiovisuellen Übersetzungsprojekts (z.B. Erstellung einer Untertitelung oder eines Dialogbuches für eine Synchronisation) im Umfang von ca. 500 Zeilen.		Abgabe vier Wochen nach Ende der Vorlesungszeit	100 %
14. Bemerkungen:					

1. Name des Moduls:				Praxismodul		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Christian Gegner, M.A.		
3. Inhalte des Moduls:				Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Projektmanagement; Bewerbungstraining		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Die Studierenden beherrschen Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und des Projektmanagements und haben Einblick in Fragestellungen im Rahmen ihrer zukünftigen beruflichen Tätigkeit. Sie professionalisieren ihre Bewerbungsunterlagen und verhalten sich souverän in Bewerbungssituationen.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:						
b) verpflichtende Nachweise:						
6. Verwendbarkeit des Moduls:				Zusatzstudium KIPKo		
7. Angebotsturnus des Moduls:				Jedes Semester		
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:				1. Fachsemester		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 120 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS/ 60 Std. 2. Selbststudium: 60 Std. Leistungspunkte: 4* <i>*Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile: Studierende wählen zwei aus drei Veranstaltungen aus						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	WP	Übung	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2	Erstellen von Pressemitteilungen und anderen üblichen Formen der Öffentlichkeitsarbeit	2
2	WP	Übung	Projektmanagement	2	Erstellen von Arbeitsplänen Teilnahme an Planspielen (Simulation)	2
2	WP	Übung	Bewerbungstraining	2	Erstellen von Bewerbungsunterlagen Einübung von Bewerbungssituationen (Simulation)	2
13. Modulprüfung:						

gültig ab Sommersemester 2016

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
		Keine Prüfung			
14. Bemerkungen: Das Modul ist unbenotet; es gibt keine abschließende Modulprüfung.					